

**#vorarlbergerInnen –
die neue Plattform
für Gesellschaft und Politik**



Einladung

Impulsvortrag und Diskussion

mit Priv.-Doz. Mag. Dr. Wolfgang Weber MA (UCL) MAS -
akademischer Politischer Bildner an der Universität Innsbruck, Institut für Zeitgeschichte
zum Thema:

Gemeindevertretung - Bürgerbeteiligung auf Reserve?

Mittwoch 14.03.2018 in Bregenz (Gasthaus Kornmesser)
Donnerstag 15.03.2018 Sulz (Freihof Sulz)
Beginn jeweils 19:00 Uhr.

Bürgerbeteiligung ist in aller Munde und gilt seit einiger Zeit als *das* Mittel der Wahl, wenn es um Entscheidungen geht, die in der Gemeinde Alle betreffen.

Doch *wen* und *was* vertritt die Gemeindevertreterin / der Gemeindevertreter, wenn nicht die Bürger und Agenden in seinem Heimatort? Was sind die ursprünglichen Funktionen dieser „Keimzelle der Demokratie“ und was sind hingegen die Erwartungen der Bürger an die Beteiligungsprozesse?

Wir freuen uns auf den spannenden Impulsvortrag und eine rege Diskussion. Anmeldung und Information zum Projektverlauf sind unter www.vorarlbergerInnen.at oder willkommen@vorarlbergerInnen.at möglich.

Gerda Schnetzer-Sutterlüty M.Sc.
Projektleiterin #vorarlbergerInnen
+43 664 536 03 95
www.vorarlbergerInnen.at
willkommen@vorarlbergerInnen.at

Das Angebot der #vorarlbergerInnen richtet sich an alle, die Interesse an gesellschaftsrelevanten Themen haben, sich aber nicht parteipolitisch organisieren bzw. deklarieren wollen.

Die Arbeit an Themen und Projekten erfolgt jeweils für einen bestimmten Zeitraum.

#vorarlbergerInnen ist denkbar einfach: Jede/r kann sich bei Interesse an einem bestimmten Projekt einfach auf der Website www.vorarlbergInnen.at eintragen.

Mit der Beendigung eines Projektes endet auch die jeweilige Mitarbeit der teilnehmenden Personen.

Die Frauenbewegung ermöglicht die Plattform und verpflichtet sich, die Ergebnisse öffentlich zu machen und sie aktiv in den politischen Diskurs, insbesondere in die Vorarlberger Volkspartei, einzubringen.

Die inhaltliche Projektarbeit erfolgt parteiunabhängig und ohne Beeinflussung durch die Frauenbewegung.

